



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Hällein.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Hallein.

Hallein ist eine kleine Salzburgerische Stadt / ligt an der Salza / allda viel Salz- Pfannen sind / und wird das Salz / so allhier gemacht wird / weit verführet. An. 1567. hat die Salza im Julio durch Ergießung an den Salz und Salz Pfannen unsäglichen Schaden gethan.

Hall.

Hall in Hennegaw ist eine Stadt an den Grenzen Brabants / und 3. Meilen von Brüssel gelegen / so wegen des herrlichen Tempels und der Wallfahrt dahin zu einem Marien-Bild berühmt ist. Mit der Geistlichen Jurisdiction ist sie dem Erz-Bischof zu Camerich / mit der Weltlichen aber dem König in Spanien unterworfen.

Ein anders Hall ist in Sachsen / eine wol erbauete Stadt / ware sonst die gewöhnliche Residenz Herzogs Augusti zu Sachsen / und Administratoris des Erz-Bistums Magdeburg / gehöret heutiges Tages Ebur. Brandenburg / wurde An. Ch. 981. unter Kaiser Ottone II. zur Stadt gemacht / ligt an der Saal. In der Kirchen zu unser Frauen ist ein schöner Altar zu sehen / so 6. Flügeln hat / welche von dem berühmten Mahler Lucas Kranach mit Gemäblern gekieret worden. Die Stadt ist wegen der Salz-Brunnen berühmt / derer 4. sind / und der vornehmste der teutsche Brunnen genennet wird. Das Erzbischöfliche Residenz-Schloß / oder Moritzburg / wurde von Erz-Bischof Ernst An. 1479. erbauet. Die Stadt